



poolpropaganda

...neues aus dem AStA-Pool

Änderung der Hochschulzulassung kommt

Hallo liebe Erstis. Falls es eure erste Woche an der Uni Bielefeld ist, dann herzlich willkommen! Ihr seid nicht allein, denn bis in den es ist nicht ungewöhnlich, dass Studienplätze bis in den Dezember hinein vergeben werden. Der Grund dafür ist, dass Studieninteressierte sich oft für viele Studiengänge an vielen Studienorten bewerben müssen, um überhaupt einen der knappen Studienplätze zu bekommen. Wenn sie dann einen Studienplatz in Bielefeld bekommen, haben sie vielleicht schon längst den Studienplatz sonstwo zugesagt und der Platz in Bielefeld bleibt frei. In der nächsten Runde wird der Platz dann wieder vergeben und bleibt unter Umständen wieder frei. Das kann sich dann auch mal 6 bis 7 Runden hinziehen bis entweder keine Plätze oder keine Studieninteressierten mehr da sind. Die Präsidentin der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) kam daher zu der Einsicht: "Die Situation, wie sie sich derzeit darstellt, ist für die Studienbewerber nicht zumutbar." Daher möchte die HRK ein zentrales Verfahren einführen, dass es den Hochschulen erlauben soll ihre individuellen Bewerbungskriterien einzubringen und den Studierenden die Möglichkeit eröffnet sich zentral einmal für alle gewünschten Studienorte zu bewerben. Klingt alles total super, hat aber einen Haken: Jede Hochschule wird sich selbst aussuchen können, ob sie an dem zentralen Vergabeverfahren teilnimmt oder nicht. Bei allen anderen Hochschulen muss man sich dann weiterhin separat bewerben. Die Gründe für die Hochschulen ein eigenes Bewerbungsverfahren durchzuführen, reichen von solch nachvollziehbaren Tatsachen wie, dass we-

der technische Details noch die Finanzierung des Dienstes bisher geklärt sind, bis hin zu eher ideologischen Gründen, wie der Argumentation, dass eine bewusste Bewerbung vor Ort, am besten inklusive zusätzlichem Testverfahren, gut für das Marketing der Uni sei. Denn nur was etwas kostet ist auch etwas wert. Angesichts des sich abzeichnenden Chaos hat die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) darauf hingewiesen, dass es durchaus Kompetenzen des Bundes zum Erlass eines zentralen Hochschulzulassungsgesetzes gäbe.

Sozialberatungen Nachfrage steigt dramatisch

Die dpa hat bei einer Umfrage unter den Studentenwerken in Baden-Württemberg erschreckendes herausgefunden. Dass es durch Studiengebühren und die schlechten Umsetzung des Bologna-Prozesses immer schwieriger wird, sein Studium zu finanzieren, dürfte mittlerweile überall angekommen sein. Die aktuellen Zahlen werfen allerdings einen immens bedrohlichen Schatten: Die Anfrage nach Beratungsangeboten ist im Vergleich zum Vorjahr um bis zu 20% angestiegen. Allerdings oft ohne, dass das entsprechende Angebot auch vorhanden ist. Gerade Studierende mit Kind, Studierende mit Behinderung oder chronischer Krankheit, sowie Menschen mit finanziellen Problemen sind betroffen. "Die Luft wird dünner für alle, die nicht dem Typus des finanziell sorgenfreien Vollzeitstudierenden entsprechen", erklärte Andrea Hoops, die stellvertretende Generalsekretärin des Deutschen Studentenwerks. Die Beratungsangebote des AStA findest du am Ende der Poolpropaganda im grauen Kasten.

Frauencomputerkurse - jetzt anmelden!

Das Gleichstellungsreferat des AStA bietet in Kooperation mit dem autonomen feministischen Referat in diesem Semester insgesamt 5 Computerkurse für Frauen und Transgender an. Die Kurse finden Wochenendweise im Frauencomputerraum (T1-177) unter fachkundiger Anleitung statt. Interessentinnen können sich ab sofort im AStA Sekretariat (C2-120) anmelden, es wird je Kurs ein Kostenbeitrag von 4 Euro erhoben. Der erste Kurs des Semesters findet vom 6. bis 7. Dezember statt und bietet eine Einführung in die Textverarbeitung mit OpenOffice, einer freien

termine:

- Di 25.11. Sexualisierte Gewalt gegen Mädchen und Frauen mit Beeinträchtigungen; Café Anaconda Beginn 17:00
- Di 25.11. Eine Schule für alle - (k)eine Utopie?!; R2-155 Beginn 19:00
- Di 25.11. Serdar Somuncu - liest und kommentiert die Bildzeitung; H4 Einlass 18:30 Beginn 19:30 Karten an der Abendkasse
- Do 27.11. Diskussionsabend: Hochschulrat; AStA-Pool C1-154 18:00
- Do 27.11. Eröffnung der Ausstellung: Stadt. Land. Pop. plus Konzert: Erdmöbel; Kulturgut Haus Notbeck, Oelde Beginn 20:00 Karten im AStA-Sekretariat C2-120



Software-Alternative zu Microsoft Word. Weitere Kurse: Linux für Einsteigerinnen (13.-14. Dezember), Layout und Typographie mit Adobe Creative Suite (9.-11. Januar), Textverarbeitung mit LaTeX (17.-18. Januar) Präsentationen erstellen mit OpenOffice Impress (24.-25. Januar)

Turnitin mit ausreichend bis ungenügend bewertet

Bereits seit 2004 testet Prof. Dr. Debora Weber-Wulff von der Berliner FHTW Plagiats-erkennungssoftware. Die Uni Bielefeld setzt auf den Dienst TurnItIn der Firma iParadigms LLC, was jährlich ca. 11.000 Euro kostet. In dem aktuell von Weber-Wulff veröffentlichten Testbericht zeigt sich erneut, dass der durch die Uni Bielefeld gekaufte Dienst einer der schlechtesten im Test ist. TurnItIn zeichnet sich durch ein kompliziertes Anmeldeverfahren und Unübersichtlichkeit sowie einer nicht vorhandenen Kostentransparenz aus. Besonders hervorzuheben ist wohl, dass der Dienst mit Umlauten gar nicht umgehen kann und somit für Arbeiten in deutscher Sprache unbrauchbar ist. Auch die Tatsache, dass bei einer größeren Anzahl von geprüften Hausarbeiten die Wahrscheinlichkeit für die zuletzt eingereichte Hausarbeit am größten ist ein Plagiat zu sein, da die davor eingereichten mit in die Überprüfung einbezogen werden, ist mehr als lächerlich.

Achtung!

Niemand muss sich mit der Überprüfung durch ein so nutzlosen Dienst einverstanden erklären. Die Überprüfung eurer Arbeiten mit einem solchen Dienst stellt einen

schwerwiegenden Eingriff in eure Datenschutz- und Urheberrechte dar, für den es keinerlei Rechtsgrundlage gibt. Also denkt daran unter eure Hausarbeiten den entsprechenden Sperrvermerk zu setzen. Eine Vorlage dafür findet ihr auf der AStA-Homepage, genauso wie den Link zu dem aktuellen Test und weitere Informationen zu Plagiatserkennungssoftware. JedeR sollte einen Anspruch darauf haben, dass Hausarbeiten durch Lehrkräfte gelesen und entsprechend honoriert werden.



Diskussionsabend Hochschulrat

Der Hochschulrat gilt in studentischen Gremien in der Regel als undemokratisch, intransparent und vor allem unerwünscht. Doch wie kann und sollte die studentische Interessensvertretung mit dem Gremium umgehen? Protestieren, boykottieren oder diskutieren? Aber bedeutet Zusammenarbeit nicht Legitimation? Mögliche Umgangsformen werden nicht zuletzt deswegen im StuPa immer wieder diskutiert. Der AStA hat bisher die Ansicht vertreten, studentischen Interessen am besten mit kontextabhängigen Mitteln zu dienen. Eben auch mit der Bereitschaft unter bestimmten Umständen mit Mitgliedern des Hochschulrates zu sprechen. Ist dies ein Ansatzpunkt der eurer Meinung entspricht oder denkt ihr, Gesprächsbereitschaft sei wirkungslos und untergrabe den Protest gegen das höchste Organ der Hochschule? Darüber würden wir gerne mit euch diskutieren. Deshalb laden wir euch alle zum "Diskussionsabend Hochschulrat" am 27.11. um 18 Uhr ein. Treffpunkt ist vor dem AStA-Pool auf C1.

Kontakt:

Allgemeiner Studierendenausschuss der Universität Bielefeld
 Universitätsstraße 25
 33615 Bielefeld
 Tel.: 0521 / 106 - 3423
 Fax.: 0521 / 106 - 6499
<http://www.asta-bielefeld.de/>
<mailto:info@asta-bielefeld.de>

Öffnungszeiten des asta-pools C1-154:

Mo, Mi – Fr: 10–16h

asta-sitzung:

Di ab 10h in T1-176

Öffnungszeiten des asta-sekretariats C2-120:

Mo – Do: 09–16h
 Fr: 09–15h

Beratungszeiten:

Studiengebührenberatung in C1-162: Mo, Mi, Fr 10-12h, Di 13-14h, Do 11-14h
 BAföG-Beratung in C1-162: Di 12-16h, Fr 14-16:30
 Rechtsberatung in C2-118: Di 14-15h, Do 12:15-13:45
 Aufenthaltsrechtliche Beratung in C2-162: Mo 13-15h
 SchuldnerInnenberatung in C2-118: Mo 12:30-13:30
 Sozialdarlehensberatung in C2-124: Mi 16-17h, Fr 12-13h
 Studienfinanzierungsberatung in C1-162, Do 14-16h
 Sozialberatung in C2-118: Di 10-12:30
 DGB Arbeits- und Sozialrechtsberatung in C2-118: Mi 11-16h
 Sprechstunde des Sozialreferats in C2-124: Do 10-12h
 Sprechstunde der Verkehrsgruppe in C2-118: Mi 10-11h
 StuPa-Vorsitz [mailto: stupa@uni-bielefeld.de](mailto:stupa@uni-bielefeld.de)